

Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2012

vom 12. Dezember 2011

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie 8 Absatz 2 der Verordnung der
Bundesversammlung vom 9. Oktober 1998¹ über das Reglement des Fonds für die
Eisenbahngrossprojekte,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 24. August 2011²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2012 bewilligt und dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
 - 3 166 500 Franken für die Projektaufsicht
 - 8 000 000 Franken für die Lötschberg-Basislinie
 - 1 170 000 000 Franken für die Gotthard-Basislinie
 - 13 733 000 Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
 - 21 420 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse Lötschberg
 - 31 000 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse Gotthard
 - 6 600 000 Franken für die Kapazitätsanalyse der Nord-Süd-Achsen
- b. Bahn 2000:
 - 30 000 000 Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
 - 7 800 000 Franken für Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe a des Bundesgesetzes vom 20. März 2009³ über die zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur (ZEBG)
 - 200 000 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe a ZEBG
 - 29 000 000 Franken für Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe b ZEBG

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht

³ SR 742.140.2

- 300 000 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Artikel 4 Buchstabe b ZEBG
- 700 000 Franken für Ausgleichsmassnahmen für den Regionalverkehr (Art. 6 ZEBG)
- 5 000 000 Franken für Planung der Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur (Bahn 2030)
- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:
 - 800 000 Franken für Projektaufsicht
 - 9 900 000 Franken für Ausbauten St. Gallen – St. Margrethen
 - 625 000 Franken für Beitrag an die Vorfinanzierung der Ausbauten zwischen Lindau – Geltendorf
 - 17 900 000 Franken für Ausbauten Bülach – Schaffhausen
 - 10 000 000 Franken für Beitrag an den Neubau Belfort – Dijon
 - 9 500 000 Franken für Ausbau Knoten Genf
 - 2 590 000 Franken für Anschluss Flughafen Basel – Mülhausen
 - 14 000 000 Franken für Ausbauten Biel – Belfort
 - 27 000 000 für Ausbauten Bern – Neuenburg – Pontarlier
 - 430 000 Franken für Ausbauten Lausanne – Vallorbe
 - 28 000 000 Franken für Ausbauten Sargans – St. Margrethen
 - 1 248 000 Franken für Ausbauten St. Gallen – Konstanz
 - 37 300 000 Franken für Ausbauten Flughafen Zürich – Winterthur
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen: 130 000 000 Franken für Lärmschutzmassnahmen

Art. 2

Vom Voranschlag 2012 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 7. Dezember 2011

Der Präsident: Hans Altherr
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 12. Dezember 2011

Der Präsident: Hansjörg Walter
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz